

Geisterstadt

Clueso

verirrt in großen Straßen
wo einst das Leben tobte
stehn Schilder ohne Nachricht
ein Duft ohne Note
aus Gräben ragen Kräne
ein Fähnchen weht dort oben
und winkt aus gold'nen Zeiten
als hier noch jemand wohnte
unter den Gullideckeln
verdampft ein wenig Leben
der Rest bleibt eingesperrt wie
Wünsche aus dieser Gegend
Hochhäuser häng' im Himmel
als starre, dicke Fäden
Dreck unter meinen Füßen
verschwindet mit dem Regen

Ich weiss nicht wo ich bin
lauf durch die Straßen
was ist hier gewesen?
Die Geisterstadt beginnt
hier tief im Osten
wo ist alles Leben?

Manch leere Wohnung versteckt
hinter nem kleinen Vorhang
die Tür steht hier noch offen
als ob Jemand gleich zurück kommt
kein Fenster eingeschmissen
alles so unversehrt
eine Bank mit eingeritzten
Sprüchen in einem Herz
und an der Haltestelle
der Fahrplan längst vergilbt
Parkplätze ohne Ende
die große Uhr steht still
auf einer Werbetafel:

"Günstiger wär gestohl'n"
ich glaub in diesem Leben
ist hier nichts mehr zu holn

Ich weiss nicht wo ich bin
lauf durch die Straßen
was ist hier gewesen?
Die Geisterstadt beginnt
hier tief im Osten
wo ist alles Leben?

Ich weiss nicht wo ich bin
lauf durch die Straßen
was ist hier gewesen?
Die Geisterstadt beginnt
hier tief im Osten
hier tief im Osten
hier tief im Osten
hier tief im Osten